

	<p>Objekt: Susanne Stolzenberg: Jagdschloß Grunewald, 1977</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Parks und Erholung</p> <p>Inventarnummer: Sto IV-1</p>
--	--

Beschreibung

Die Federzeichnung von Susanne Stolzenberg zeigt das Jagdschloß Grunewald, 1542 erbaut für den Kurfürst Joachim II. von Brandenburg. Es ist das älteste erhaltende Schloss Berlins und ein einzigartiges Beispiel für deutsche Renaissancearchitektur. Seit 1932 wird es als Museum genutzt. Im Vergleich zu Stolzenbergs architektonischen Zeichnungen aus den 1940er Jahren ist hier eine leicht veränderte Handhabung von Schraffuren abzulesen. Neben schnurgeraden horizontalen und vertikalen Linien, die in Dichte und Intensität variieren, fließen in die vorliegende Arbeit in größerem Umfang geschwungene Linien ein. Insbesondere die Büsche und Bäume, die das Schloss umgeben, treten dadurch verstärkt in den Vordergrund. Die Darstellung oszilliert zwischen flüchtigem Eindruck und präziser Architekturstudie. In der rechten unteren Ecke des Motives ist der begonnene Umriss eines einfachen Hauses mit Satteldach und Schornstein zu sehen. Diese Ergänzung bezieht sich vermutlich auf ein Fachwerkgebäude in direkter Nachbarschaft des Schlosses, das die Künstlerin als örtlichen Eindruck festhalten wollte.

Die 1923 geborene Künstlerin illustrierte zahlreiche Bücher, darunter viele Kinderbücher und das gesamte Romanwerk Theodor Fontanes.

Grunddaten

Material/Technik:

Federzeichnung

Maße:

40 x 50 cm (Rahmen), 28 x 39,5 cm (Blatt)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1977
	wer	Susanne Stolzenberg
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Jagdschloss Grunewald

Schlagworte

- Architektur
- Zeichnung